

Hochadelsbarones, Hochadeliche,  
Insomede Hochwürden Herr Professor,  
Hochwürden Gönner,

Herr Hochadeliche! Haben wir eine solche Mochkraft  
von dem Hochwürden Wassermann gegen  
uns gegeben, daß es nicht geringen Schmerzens  
begeben würde, wenn es nicht demselben  
meine größte Verbindlichkeit davon bezeugte.

Dieselben haben mich zu einem Mitgliede der  
Akademie zu Petersburg mit vorzüglichen  
in Güte gesetzt; und wenn es so glücklich  
sagen sollte diese Stelle zu erhalten, so würde



mich in solche Unstände gesetzt haben, dergleichen  
 ich mir beständig gewünscht habe. Überhaupt da  
 mir hier in Galla in meinen Lebensjahren an  
 Gutes nicht fehlt, so muß man sich, wenn  
 man hinlängliche Einkünfte davon haben will,  
 so viele Bücher kaufen, daß man nicht die ge-  
 ringste Zeit übrig behält zu irgend Hergängen  
 zu studieren und neue Manuscripte zu untersuchen  
 und sich bekannt zu machen; und das ist nicht  
 beständig meine vornehmste Absicht gewesen. Eben das  
 wünsche ich mir nicht recht zu rufen, obwohl ich mich  
 in Galla anzuwenden, indem mir bekannt ist, daß  
 die Mitglieder öfters zusammen kommen und ihre Inter-  
 gen mündlich hören; Zumal, da dort an Gutes für  
 Mathematik und Naturkunde im Ueberflusse ist. Ich habe an  
 diesen Bibliotheken von mir aus schon an meh-  
 reren Hergängen gefunden und einen Fleiß gesammelt  
 dieselben bekannt zu machen. Ich habe auch schon einen



Versuch gemacht einige Ihrer Schriften, so dahin gehören,  
 drucken zu lassen, wozu ich einige, als die physik.  
 kalischen Briefe u. die Abhandlung vom Einfluss der Mond,  
 die wohl in Deutschland als schon geschrieben sind, in dem  
 ich mich darüber wohl nach dem süßigen Geschmack, was  
 ich wohl auf eine Erläuterung gesetzt, gewünscht habe.  
 Und eben darum habe ich in den letzten mein ver-  
 merkten Entschluß vorgestellt, obgleich ich die Ab-  
 sicht dagegen wohl weiß. ich nehme mir bei die-  
 ser Gelegenheit die Freiheit Ihr Gesetzbuch damit  
 geschenkt aufzuwarten. ich habe es so lange, als  
 ich die Mathematik kenne, auf vor Ihr Gesetzbuch  
 wegen der Lücken u. vortheilhaft einfügen in die  
 mathematischen u. philosophischen Wissenschaften, welche  
 jetzteman in Ihren Schriften bekennt, u. welche mir  
 selbst in den letzten Theilen ein großer Lust gegeben,  
 die größte Aufmerksamkeit gefordert; u. ich würde es mir  
 vor das größte Glück setzen, wenn dieselben  
 mir die Ehre von der neuen Bekanntschafft  
 gienne und mir der Freundschaft stund zu



statten können lassen sollten. in welche vor solch  
besonder Guteszeit Lebenslang verbunden sein  
und jederzeit mit einander zu zeigen mit ein  
ander Gesehung ist

Für. Herzogthum

Mein in/ander Gesehung zu Gesehung

Stalle J: 14 Martii

1747.

angebracht Dinn

Krattenstein